



1.SKK Gut Holz Zeil 3,0 : 5,0 SKC '67 Eggolsheim



Ein Totalausfall kostet Zeil am Ende den Sieg

Nach der Auswärtsniederlage bei Bavaria Karlstadt und dem dramatischen Pokalaus zu Hause gegen Olympia Mörfelden war der 1.SKK Gut Holz Zeil am Samstag zu Hause gegen den SKC '67 Eggolsheim gefordert. Wie auch zuletzt im Pokal erwartete die Zuschauer auch dieses Mal ein Herzschlagfinale.

Leon Held, der für den verletzten Holger Jahn ins Team rückte und Patrick Leitner eröffneten auf Zeiler Seite die Partie. Ihnen gegenüber boten die Gäste aus der fränkischen Schweiz, ihre auf dem Papier wohl besten Spieler, Robin Straßberger und Markus Hausner auf. Held gelang es an diesem Tag nicht seinen Rhythmus zu finden und sein Spiel aufzuziehen. Nach 121 und 130 reagierte der Gastgeber und brachte dafür Oliver Faber ins Spiel. Doch auch dieser schaffte es nicht, sein Potential auch nur ansatzweise auf die Bahn zu bringen. Folgerichtig blieb die Kombination Held/Faber am Ende bei nicht bayernligatauglichen 511 Kegeln hängen, was



deren Kontrahenten Straßberger (604) Tür und Tor für den leichten Punktgewinn öffnete. Dass die Partie nicht schon zu diesem Zeitpunkt zugunsten der Gäste vorentschieden war, war einzig und allein Leitner geschuldet, der vor allem im Abräumen (259) an diesem Tag glänzen konnte. Nach Durchgängen von 162, 171, 142 und 154 kam er mit der Tagesbestleistung von 629 Kegeln ins Ziel und setzte sich gegen den starken Hausner (591) mit 3:1 Sätzen durch.

Patrick Löhr und Matthias Schmitt hatten damit nun die Aufgabe gegen Enrico Lache und Christopher Schlund dem Spiel die richtige Wendung zu geben. Das Duell Löhr gegen Lache startete mit 170:170 mit einem echten Paukenschlag. Während es Löhr (153) im folgenden Satz gelang die Schlagzahl aufrechtzuerhalten, schien Lache (120) sein Pulver in Satz 1 verschossen zu haben. Auch zu Beginn des dritten Satzes zeigte sich dieses Bild, weshalb die Gäste nun Marco Edelmann für Lache ins Spiel brachten. Am Ende kam diese Kombination auf 575 Kegel, wogegen sich Löhr mit 616 Kegeln klar durchsetzen konnte. Ein etwas niveaüärmeres Duell zeigte sich auf der anderen Seite, in dem Schmitt nach 2:2 Sätzen dank des besseren Ergebnisses (568:553) den wichtigen dritten Punkt für den 1.SKK Gut Holz Zeil einfuhr.

Heiko Held und Olaf Pfaller gingen damit mit einem 3:1 und einem knappen Vorsprung von einem Kegel in ihre Duelle gegen Frank Steinhoff und Kai Postler. Held, der vergangene Woche noch mit 655 Kegeln glänzen konnte, tat sich an diesem Tag deutlich schwerer und musste schnell einen 0:2 Satzrückstand hinterherlaufen. Am Ende kam Held noch einmal heran, gewann die Sätze 3 und 4, musste sich aber mit 571:593 Kegeln geschlagen geben. Das andere Duell Pfaller gegen Postler wurde erst auf dem letzten Wurf entschieden, bei dem sich der Gast nach 2:2 Sätzen hauchdünn mit 585:584 Kegeln durchsetzen konnte. Damit gingen die letzten beiden Duelle an die Gäste und beide Teams hatten je drei direkte Duelle für sich entscheiden können, weshalb die beiden Punkte für das Gesamtergebnis den Ausschlag über Sieg und Niederlage gaben. Hier hatte der SKC '67 Eggolsheim mit 3501:3479 knapp die Nase vorn und entführte mit 5:3 beide Punkte aus Zeil.

Nach einer spielfreien Woche geht es für den 1.SKK Gut Holz Zeil am 30. November zu Fortuna Neukirchen.